



**Alle reden von Knete -
ich auch!**

Peer Counseling

Weiterbildung 2010

von Hans-Ulrich Oehlke

1. Der Auftrag

Geldbeschaffung für die Weiterbildung
mit dem Ziel der Finanzierung eines
selbstorganisierten Gruppentreffens
aller Teilnehmer (= TN)



2. Der Beginn

Vor dem
Weltmeer
der
Möglich-
keiten



3. Die Recherche

- Eigenes berufliches Wissen
- Informationen aller TN
- Das Internet, z.B.

www.stiftungen.org

www.maecenata.eu,

www.stiftung-sponsoring.de

- Tipps und Hinweise von überall her

4. Erste Ergebnisse

- a) Individuelle Anträge auf Kostenübernahme bei den jeweiligen Kostenträgern der einzelnen TN
- b) Anträge bei speziellen Stiftungen
- c) Zuschüsse von Wohlfahrtsverbänden

4a. Individuelle Lösungen

- Hinweis an alle TN über die Möglichkeit, individuelle Anträge bei ihren Kostenträgern zu stellen
- Rentner bzw. Arbeitnehmer haben diese Möglichkeit so nicht (s.o.)
- Arbeitnehmer können Anträge auf Kostenübernahme bei ihren Arbeitgebern stellen

4b. Die Stiftungen

- Zwei Stiftungen, bei denen eine Antragstellung möglich war:

Fürst-Donnersmarck-Stiftung

Heidehof-Stiftung

- Vorbereitung der Anträge

4c. Die Wohlfahrtsverbände

- Für eine Antragstellung auf Zuschuss muss der Träger der TN-Gruppe ein Mitglied eines Verbandes sein
- Der Träger muss dazu bereit sein, in seinem Namen einen Antrag zu stellen und das Geld weiterzuleiten
- Am besten besteht ein inhaltlicher oder personeller Träger-Bezug zur TN-Gruppe

5. **!!! Money !!!**



6. Zwischenergebnis

- Anträge an die zwei Stiftungen erstellt und korrigiert
- Unterstützung von **Bifos** e.V., das zusätzliche Mittel für das selbstorganisierte Gruppentreffen zur Verfügung stellte
- Mehrere Telefonate mit Vertreter von einem Wohlfahrtsverband geführt (hier: DPW)

7. Ergebnis

- Die individuellen Lösungen blieben jedem TN selbst überlassen
- Zwei Stiftungsanträge wurden erstellt aber nicht abgeschickt
- Die Gespräche mit einem Vertreter eines Wohlfahrtsverbandes blieben ohne Ergebnis
- Durch Unterstützung von Bifos wurde die finanzielle Gesamtbelastung gemindert

8. Nachtrag

Erst nachträglich erfuhr ich von der Möglichkeit der > **Bildungsprämie**.

Arbeitnehmer, die nicht mehr als 25.600 € (oder 51. 200 € für gemeinsam Veranlagte) verdienen, können nach einmaliger Beratung einen Zuschuss von max. 500 € pro Jahr bekommen.

Näheres siehe > www.bildungspraemie.info

9. Das Ende



10. Reflexion

Was aus der Präsentation nicht hervorgeht:

- Der Aufwand war ungefähr 50 Stunden, die sich über vier bis fünf Wochen verteilten. Leider war er nicht ganz von Erfolg gekrönt.
- Im gleichen zeitlichen Umfang lief parallel noch die Recherche nach Transportmöglichkeiten (Bahn, Bus, Taxi), die reichlich teuer waren.

10. *noch:* Reflexion

- Zum Schluss wurde der Transport mit privaten Fahrzeugen (PKW, Taxi) und öffentlichen Verkehrsmitteln durchgeführt
- Der gemeinsam geplante Tag war schön und war der Mühe wert. Allerdings wäre es besser, wenn die Planung schon früher einsetzte. Es bleibt so mehr Zeit für eine erfolgreiche Geldaquis.